



Tizian: zum ersten Mal mit seiner Familie aus Gelsenkirchen dabei

Club Aktiv
Boots-Tour Nr. 16
21. Juni 2019

Beiwagen werden auch Boot genannt – daher der Name Boots-Tour für unsere Ausfahrt

Immer an Bord: unser Vereinsvorsitzender Michael Jörg

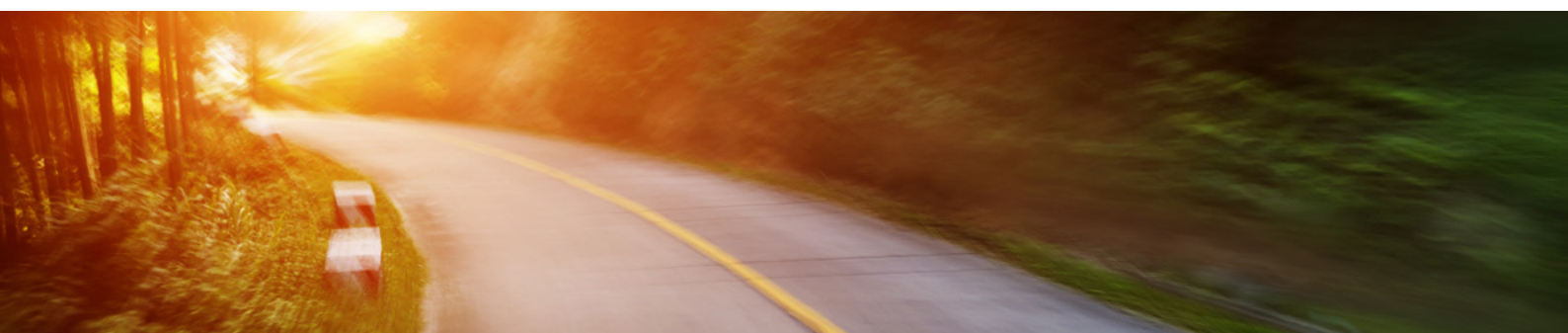


Wie jedes Jahr am Freitag nach Fronleichnam hieß es wieder: „Leinen los“ für die Boots-Tour. 2019 startete unser Motorrad- und Gespann-Event am Campingplatz Bollendorf unter dem Motto „sweet little sixteen“. Tja, wie die Zeit vergeht. Wer hätte bei der ersten Boots-Tour gedacht, dass wir das 16-jährige Bestehen feiern würden? Und immer noch sind wir mit frischer Begeisterung dabei.

Nach dem Unwetter im Vorjahr, das dazu geführt hatte, dass der Ausflug abgesagt werden musste, war in diesem Jahr das Wetter prächtig. Nicht zu warm, nicht zu kühl, einfach perfekt. Die ersten Boots-Tour-Freunde aus Frankfurt und dem Odenwald waren bereits am Samstag der Vorwoche in Mannschaftsstärke angereist, und für Montag hatten sich die nächsten Motorradfahrer/-innen und Helfer für den Aufbau angekündigt.

Für diejenigen, die das noch nicht wissen: das Boots-Tour-Treffen und die Boots-Tour selbst, sind nur möglich, weil sich engagierte Motorradfahrer/-innen und deren Angehörige als Ehrenamtliche zur Verfügung stellen. Sie sind die wesentliche Hilfe – sowohl beim Auf- und Abbau, als auch bei der Organisation und der Durchführung der „Grillstation“ am Boots-Tour-Tag.

An den Grills und an der Salat- und Kaffeetheke, an der Ausgabe sowie beim Spülen und „Klar Schiff machen“ helfen ausschließlich Freiwillige, die sich aus den Reihen der Motorrad- und Gespannfahrenden rekrutieren. Es sind Ehrenamtler, die aus ganz Deutschland und den angrenzenden Ländern wie Luxemburg, Frankreich, Belgien und der Schweiz angereist sind. An dieser Stelle geht an all die Helferinnen und Helfer der ausdrückliche Dank des Club Aktiv e.V.!





*Früh übt sich:
Nachwuchs bei
den Helfern*



*Master of Grillen:
Jürgen Benkert*



*Nachgefragt: Schüler
der Theobald Simon-
Berufsschule Bitburg*



Spannend ist in jedem Jahr, wer alles zum Boots-Tour-Treffen kommt. In diesem Jahr waren einige Überraschungsgäste mit von der Partie. Erstmals dabei: ein Gespann aus Franken, mit Ralf und Sylke, beide wollen beim nächsten Mal wieder mitmachen. Eine Premiere war es auch für eine Gruppe von Schülern der Theobald Simon-Berufsschule Bitburg, die eine Befragung der teilnehmenden Gespann- und Motorradfahrer durchführten, um herauszufinden, woher die Motorradfahrer kommen und was sie bewegt, hier mitzumachen.

Tizian und seine Familie mit deren Motorradgespann waren eigens aus Gelsenkirchen zur Boots-Tour angereist. Alle aus der Familie sind gespannbegeistert und verbringen viel Zeit mit und auf drei Rädern. Die Familie wollte schon in den beiden Jahren zuvor an unserem inklusiven Gespann-Ausflug teilnehmen, beim dritten Anlauf hat es jetzt endlich geklappt.

Natürlich wie jedes Jahr am Start: unsere Club Aktiv Teilnehmer/-innen aus der Tagesförderstätte in der Trierer Pfützenstraße und von den dort benachbarten AHT (Ambulante Angebote zur Teilhabe).

Nach dem Eintreffen mit dem Club Aktiv Fahrdienst und dem Einsteigen, wurden über den ganzen Tag Gespann- und Motorradausfahrten unternommen. Einige führten durch das schöne Müllerthal, andere bis in das 25 km entfernte Vianden im Großherzogtum Luxemburg. Während die einen auf der Ausfahrt waren, konnten die anderen es sich beim Grillfest mit Speis und Trank gut ergehen lassen. Aber auch die Mitfahrer/-innen waren im Vorfeld nicht untätig gewesen. Als persönliches Dankeschön hatten sie kleine Geschenke gestaltet, wie Bildcollagen mit Fotos von den vorherigen Boots-Touren, die den Motorradfahrer/-innen überreicht wurden. Schön war's wieder – wir sehen uns bei der Nr. 17!

Peter Bilstein

Danke allen Helfern, Fahrer/-innen und Mitfahrern/-innen unserer Boots-Tour 2019!